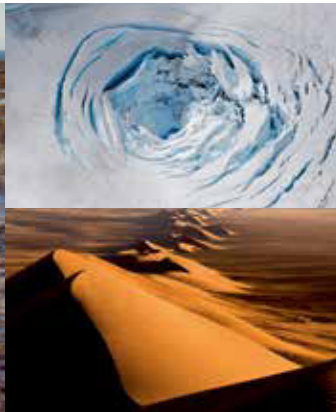




# Mächtig viel Wüstenstaub

DER ABENTEURER MICHAEL MARTIN KOMMT ZURÜCK AN DEN ORT SEINER JUGEND: GERSTHOFEN

Mächtig viel Wüstenstaub – im positiven Sinne – wirbelt derzeit Michael Martin auf. Mehrere Jahre war der durch Funk und Fernsehen bekannte Fotograf, Vortragsreferent, Abenteurer und Diplom-Geograf weltweit unterwegs, um die Landschaften und Lebensräume der Wüsten und Polarregionen der Erde zu erkunden. Jetzt kommt er zurück in den Ort, in dem er seine Kindheit und Jugend verbracht hat: nach Gersthofen. Im Rahmen seiner umfangreichen, deutschlandweiten Vortragstournee kommt Michael Martin auch ins Ballonmuseum. Dort werden vom 27. November 2015 bis 3. März 2016 nicht nur die atemberaubenden Fotografien aus seinem neuesten Buch „Planet Wüste“ gezeigt, es gibt auch die dazugehörige Live-Multivision. In der Gersthofer Stadthalle nimmt Michael Martin seine Zuschauer ebenfalls am 27. November mit auf eine



Fotos von links nach rechts: Salzwassertümpel Altiplano/Südamerika. Am Vatnajökull/Island (oben) und Dünenkette in der Sahara (unten). Frauen in der Wüste Thar/Indischer Subkontinent. Gefrorener See in der Ostantarktis. Ganz rechts: Antarktis (oben) und Queen Maudland (Antarktis).

## 9x

ist Michael Martin mit seiner Multivision „Planet Wüste“ in der Region:

26.11. Kaufbeuren  
27.11. Gersthofen  
16.12. Mindelheim  
07.01. Kempten  
15.01. Augsburg  
28.01. Günzburg  
29.01. Wangen  
18.03. Krumbach  
21.04. Bobingen

faszinierende Bilderreise vom Nordpol bis zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde.

Michael Martins Weg zu den Wüsten dieser Welt begann in Gersthofen in der Brahmsstraße. Damals baute er sich ein Teleskop und errichtete auf der Garage seiner Eltern eine Sternwarte. Doch Straßenlaternen und das Streulicht von Augsburg beeinträchtigten ihn und seinen Freund Achim Mende beim Blick auf die Sterne. Deshalb beschlossen die beiden Jungs nach Tirol zu radeln, um dort uneingeschränkte Sicht auf den Himmel zu bekommen. Wenn das Wetter passte, packten die Freunde Stative, Fernrohre und Zelt auf die Fahrräder und ab ging es von Gersthofen, über

Landsberg, Schongau, Füssen hinauf ins Hochtal von Berwang. Und weil es so schön war, hielt der damals 15-Jährige in der Paul Klee-Stube des Gasthauses „Zum Strasser“ dann auch seinen ersten Vortrag zum Thema „Um frei zu sein bedarf es wenig – Mit dem Fahrrad unterwegs“.

Nach der 11. Klasse ging es 1981 für Michael Martin und Achim Mende mit dem Mofa nach Marokko zum Südsternenhimmel. „Südlich der Oase Erfoud stand ich am Rand des Erg Chebbi und war völlig fasziniert von den Weiten der Sahara. So hatte ich mir die Marsoberfläche immer vorgestellt! Ich realisierte, dass auch die Erde ein Wüstenplanet ist“. Von da an lieben ihn die Wüsten der Erde nicht mehr los. Dankbar ist Michael Martin seinen Eltern, die ihn stets unterstützt haben, obwohl der Vater schon immer etwas vorsichtiger war als die Mutter. „Von der Mutter habe ich das Reise-Gen geerbt, vom Vater eher die Heimatverbundenheit“, sagt er. Der junge Mann hatte damals wie heute einfach Lust und Neugier auf die Welt: „Und es war wie bei einem Junkie – die Dosis musste immer erhöht werden“. „Ich war nie nördlicher als Dänemark“, erklärt Martin. Und so kamen nach 30 Jahren Trockenwüste die Eiswüsten dieser Welt ins Blickfeld. Wüsten und Polarregionen



bringen es mit sich, dass man oft tagelang keinem Menschen begegnet, „dennoch war ich nie einsam und verloren“, erzählt Michael Martin. Vermisst hat er dennoch etwas auf seinen Reisen in die Wüsten: Frau und Kinder. Und wenn er zu Hause ist, was vermisst er dann? Auch da muss der 52-Jährige nicht lange überlegen: „Die Ruhe und die Einsamkeit“.

In seinem neuen Projekt vergleicht Michael Martin Trockenwüsten erstmals mit Polarregionen. Es entstanden faszinierende Bilder und Reportagen einer fast unberührten Welt. Das Ergebnis ist „Planet Wüste“, das als Multivision, Bildband, TV-Serie und Ausstellung präsentiert wird. Auf vierzig Reisen und Expeditionen



Michael Martin

### „Planet Wüste“

Knesebeck Verlag, 2015. Gebunden, 448 Seiten mit 400 farbigen Abbildungen und 30 Karten. 49,95 Euro ISBN 978-3-86873-709-7

In dem opulenten, rund viereinhalb (!) Kilogramm schweren Bildband „Planet Wüste“ nimmt Michael Martin den Betrachter mit auf eine sensationelle Bilderreise vom Nordpol bis zum Südpol. Grandiose Aufnahmen von aufsehenerregenden Naturlandschaften ziehen den Betrachter ebenso in den Bann, wie gefühlvolle Bilder von Menschen, die sich an den besonderen Lebensraum „Wüste“ gewöhnt haben. Einzigartig ist seine umfassende Gegenüberstellung der heißen und kalten Wüsten in Wort und Bild. So ist das Buch nicht nur ein Bildband, sondern auch eine wissenschaftlich fundierte Dokumentation, die in gut verständlichen Texten namhafter Wissenschaftler die Trockenwüsten mit den Kälte- und Eiswüsten der Erde vergleicht. Es folgt dabei immer einem globalen Ansatz, spannt den großen Bogen über die verschiedenen Erdzeitalter hinweg und folgt dem Phänomen Wüste durch das ganze Sonnensystem.

*pif*

durchquerte er dafür ab 2009 die Weiten des Eises und der Wüsten – mit dem Motorrad, mit Hundeschlitten und Helikopter, auf Kamelen und Skiern und umrundete dabei viermal die Erde. „Für solche Projekte gibt es keine Auftraggeber“, betont Martin. Darum heißt sein Dreisatz auch: „reisen – fotografieren – darüber berichten“. Das funktioniert bisher ganz gut.

Die spektakuläre Multivisionsshow beginnt in der Arktis am Nordkap und führt über Spitzbergen und Sibirien nach Alaska, Kanada und Grönland bis schließlich zum Nordpol. Die zweite Erdumrundung beginnt in der arabischen Rub al Khali und nimmt ihren Weg über die asiatischen und nordamerikanischen Wüsten bis in die Sahara. Auf der Südhalbkugel stehen unter anderem die Namib und Kalahari sowie die australischen und südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Die vierte Erdumrundung führt Michael Martin rund um die Antarktis und schließlich zum Südpol. Michael Martin zeigt aber nicht nur faszinierende Bilder spektakulärer Landschaften, sondern geht auch der Frage nach, wie Tiere, Pflanzen und Menschen in diesen Extremzonen der Erde überleben können.

*pif*

Eintrittskarten für die Vortragstournee sind erhältlich unter [www.michael-martin.de/tickets](http://www.michael-martin.de/tickets)